



Heinz Bachmann

Noch stehen die selbst aus Holz geschnitzten Flusseeeschwalben-Attrappen in der Werkstatt von Heinz Bachmann bereit.



Heinz Bachmann

Das kiesige Flachdach des Vogelwarte-Besuchszentrums in Sempach mit den Flusseeeschwalben-Attrappen am 15. Juli 2020.

dem bekiesten Dach. 2021 hielten sich während Wochen meist vier Vögel hier auf.

In diesem Jahr nun schritt ein Paar zur Eiablage. Die drei Jungen schlüpfen zwischen dem 11. und 14. Juni.

Alle flogen erfolgreich aus. Von den Gewässern in der Zentralschweiz ist einzig eine Brut vom Zugersee von 1948 bekannt. Für den Kanton Luzern bedeutet die Sempacher Brut den ersten Brutnachweis dieser Art

überhaupt. Die Erfahrungen von anderen Schweizer Gewässern lassen hoffen, dass sich in Sempach dauerhaft eine kleine Kolonie etablieren könnte.

Hans Schmid

3. Zentralschweizer Naturtagung

Wie kann der Verlust der natürlichen Vielfalt gestoppt werden? Welche Projekte im Naturschutz sind erfolgreich und warum? Zum dritten Mal organisiert BirdLife Luzern die von zahlreichen Veranstaltungspartnern getragene Zentralschweizer Naturtagung. Sie findet statt am Samstag, 29. Oktober 2022, von 13 bis 17 Uhr in der Vogelwarte Sempach. Am selben Tag ist zudem die Bibliothek der Vogelwarte für Interessierte von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Das Ziel der Zentralschweizer Naturtagung ist es zu motivieren, ebenfalls Projekte im eigenen Umfeld umzusetzen. Den Schwerpunkt dieses Jahr bilden Themen rund um Renaturierung und Artenförderung wie die Förderung von Wiesenbrütern, z.B. dem Braunkehlchen. Anmeldungen sind bis am 22. Oktober 2022 möglich:

birdlife-luzern.ch/naturtagung



Michael Gerber

Das Braunkehlchen hat bei uns nur dort eine Zukunft, wo Heuwiesen grossflächig erst nach der Brutzeit gemäht werden.